

Botschaft an den Grossen Gemeinderat für die 3. Sitzung vom 26. Juni 2025

Traktanden Nr. 28

Registratur Nr. 10.13.91

Axioma Nr. 3453

Ostermundigen, 20. Mai 2025 / SteBar



Projekt Kooperation Ostermundigen Bern (KOBe); Fusionsverhandlungen mit Stadt Bern; Kreditabrechnung; Kenntnisnahme

1. Zusammenfassung und Antrag

1.1. Zusammenfassung

Der Grosse Gemeinderat hat am 17. Dezember 2020 den Gemeinderat damit beauftragt, die Fusionsverhandlungen mit der Stadt Bern aufzunehmen. Für die Entscheidphase bis Ende 2023 (d.h. bis und mit Volksabstimmung), namentlich für die Erarbeitung eines Fusionsvertrags, wurde ein Investitionskredit von insgesamt CHF 590'000.00 (inkl. MWSt.) genehmigt.

Am 22. Oktober 2023 fand in den Gemeinden Ostermundigen und Bern die Gemeindeabstimmung über die allfällige Fusion per 1. Januar 2025 statt. In der Stadt Bern haben die Stimmberechtigten die Fusionsvorlage angenommen. In der Gemeinde Ostermundigen hat die Stimmbevölkerung den Zusammenschluss mit Bern abgelehnt und somit kam die Fusion zwischen den beiden Gemeinden nicht zustande.

In der Stadt Bern, welcher die Rechnungsführung über das Gesamtprojekt oblag, hat die zuständige Kommission anfangs Februar 2025 die städtische Kreditabrechnung behandelt und als gut befunden. Aus dieser Kreditabrechnung resultiert eine Rückerstattung an die Gemeinde Ostermundigen von CHF 15'682.52. Somit konnte nun auch der Investitionskredit in der Gemeinde Ostermundigen abgerechnet werden. Der Gemeinderat hat am 20. Mai 2025 diese Kreditabrechnung genehmigt und unterbreitet diese gemäss Artikel 57 Absatz 2 der Gemeindeordnung dem Grossen Gemeinderat zur Kenntnisnahme.

1.2. Antrag

Gestützt auf die nachfolgenden Ausführungen sowie Artikel 57 Absatz 2 Buchstabe c der Gemeindeordnung vom 24. September 2000 beantragt der Gemeinderat dem Grossen Gemeinderat, es sei folgender

Beschluss zu fassen:

- Die Kreditabrechnung über das Projekt Kooperation Ostermundigen Bern, abschliessend mit der Kostensumme von **CHF 235'749.05** (inkl. MWSt.) wird zur Kenntnis genommen.

Gemeinderat

Schiessplatzweg 1
Postfach 101
3072 Ostermundigen

Telefon +41 31 930 14 14
www.ostermundigen.ch

2. Erläuterungen

2.1. Ausgangslage

In über zweijährigen Verhandlungen haben die Gemeinderäte von Bern und Ostermundigen eine Vorlage für die Fusion der beiden Gemeinden erarbeitet. Nach der Auswertung der Vernehmlassung im Februar 2023 wurden die Fusionsdokumente definitiv bereinigt und in die parlamentarische Beratung gegeben. Diese fand im Stadtrat von Bern am 1. Juni 2023 und im Grossen Gemeinderat von Ostermundigen am 29. Juni 2023 statt.

Am 22. Oktober 2023 fand in den beiden Gemeinden die entsprechende Gemeindeabstimmung über die allfällige Fusion per 1.1.2025 statt. In der Stadt Bern haben die Stimmberechtigten die Fusionsvorlage mit 72.35% Ja-Stimmen angenommen. In der Gemeinde Ostermundigen hat die Stimmbevölkerung den Zusammenschluss mit Bern mit 57.05% Nein-Stimmen abgelehnt. Damit kam die Fusion zwischen den beiden Gemeinden nicht zustande.

2.2. Kreditabrechnung

Position	bewilligter Kredit	Kosten der Ausführung	+/-
Phase 1 – Machbarkeitsstudie	70'000.00	65'929.00	-4'071.00
Phase 2 – Anteil Entscheidphase	180'000.00	118'390.00	-61'610.00
Phase 2 – Projektunterstützung Ostermundigen	200'000.00	0.00	-200'000.00
Phase 2 – Partizipation, Kommunikation Ostermundigen	75'000.00	51'430.05	-23'569.95
Phase 2 – Reserve	65'000.00	0.00	-65'000.00
Total	590'000.00	235'749.05	-354'250.95

Somit schliesst die Kreditabrechnung mit **CHF 235'749.05** ab und der bewilligte Kredit von CHF 590'000.00 wird um CHF 354'250.95 (60%) unterschritten.

2.3. Details zu den einzelnen Positionen

- **Phase 1 – Machbarkeitsstudie**

Diese Phase beinhaltet den Gemeindebeitrag der Machbarkeitsstudie an die Stadt Bern von insgesamt CHF 60'000.00 sowie Kosten für die Kommunikation, Partizipation und Information in der Gemeinde Ostermundigen von total CHF 5'929.00.

- **Phase 2 – Anteil Entscheidphase**

Die Rechnungsführung im Projekt KOBe oblag gemäss Art. 13 des Fusionsvorbereitungsvertrags vom 30. Juni 2021 der Stadt Bern. Die effektiven Bruttokosten gesamthaft betragen gemäss Schlussrechnung der Stadt Bern total CHF 1'760'076.59 (siehe Beilage 1).

Gemäss Art. 14 des Vertrags stellte die Stadt Bern Ostermundigen regelmässig und anteilmässig Rechnung. Mit insgesamt 7 Teilrechnungen (inkl. Schlussrechnung) ist der Gemeinde Ostermundigen somit der Anteil an das Gesamtprojekt KOBe von der Stadt Bern in Rechnung gestellt worden, ausmachend total CHF 178'390.00. Gemäss Schreiben der Stadt Bern vom

27.02.2025 beträgt dieser Anteil jedoch 21 Rappe mehr, dies ist auf eine Rundungsdifferenz zurückzuführen.

- **Phase 2 – Projektunterstützung Ostermundigen**

Für die Projektunterstützung in Ostermundigen wurde für eine befristete Anstellung einer Projektassistentin ein Betrag von CHF 200'000.00 vorgesehen. Die Tatsache, dass es sich jedoch um eine befristete Anstellung handelte und sich diese Stelle dadurch auf dem Stellenmarkt als sehr unattraktiv herausstellte, führte dazu, dass die Projektassistentin weitestgehend innerhalb der Verwaltung aufgefangen wurde. Sehr viele Arbeiten wurden durch die beiden Mitglieder des Lenkungsausschusses, die Gemeindeschreiberin und die Leiterin Personaldienst aufgefangen. Da interne Arbeitsaufwände für ein Projekt nicht über den Investitionskredit verbucht werden können, sondern der jährlichen Erfolgsrechnung über die Lohnkosten belastet werden, sind diese Aufwendungen in der vorstehenden Kreditabrechnung nicht enthalten. Die geschätzten Kosten der internen Arbeitsaufwände in den Jahren 2021, 2022 und 2023 z.G. dem Projekt KOBe beliefen sich auf ungefähr CHF 100'000.00.

- **Phase 2 – Partizipation, Kommunikation Ostermundigen**

Als Bindeglied zwischen Gemeinderat und den Parteien, dem Gewerbe, den Vereinen und der Bevölkerung von Ostermundigen wurde die befristete Spezialkommission Begleitgruppe KOBe eingesetzt. Zusammen mit deren Mitgliedern hat der Gemeinderat verschiedene Partizipationsveranstaltungen wie Workshops, Umfragen, Informationsanlässe und andere Veranstaltungen durchgeführt. Es fanden auch regelmässige Informationsanlässe für die Mitarbeitenden der Gemeinde Ostermundigen statt.

- **Phase 2 – Reserve**

Der eingeplante Betrag für unvorhergesehene Ausgaben wurde erfreulicherweise nicht benötigt.

2.4. Begründung Kreditunterschreitung

Der Anteil an die Gesamtprojektkosten fiel um rund CHF 46'000.00 tiefer aus, als ursprünglich angenommen wurde.

Die vorgesehene befristete Stelle einer Projektassistentin konnte nicht besetzt werden. Der vorgesehene Betrag von CHF 200'000.00 wurde nicht verwendet.

Die Kosten der Partizipation und Kommunikation in der Gemeinde Ostermundigen fielen um rund CHF 24'000.00 tiefer aus, als ursprünglich angenommen wurde.

Die gesamte vorgesehene Reserve von CHF 65'000.00 wurde nicht verwendet.

Gesamthaft ergibt dies die Kreditunterschreitung von über CHF 350'000.00.

3. Stellungnahme Finanzkommission

Die Kreditabrechnung wurde am 12. Mai 2025 von Finanzkommission behandelt und genehmigt.

Gemeinderat Ostermundigen



Thomas Iten
Präsident



Barbara Steudler
Gemeindeschreiberin

Beilagen:

- Schreiben Stadt Bern vom 27.02.2025 betr. Kreditabrechnung